

Inhalt

Vorwort	IX
EINLEITUNG	1
KAPITEL 1 – DIE VORAUSSETZUNGEN AUFGEKLÄRTER REFORMPOLITIK IN KURMAINZ 1743–1763	34
I. Friedrich von Stadion und die Anfänge der Aufklärung im Kurfürstentum Mainz	34
II. Episkopalistische und febronianische Strömungen im Erzbistum Mainz	44
III. Die Erzbischofswahl 1763	53
IV. Der Regierungsantritt Emmerich Josephs und der Beginn des Reformwirkens	60
KAPITEL 2 – PLANUNG UND UMSETZUNG DER REFORMEN 1763–1774	71
I. Finanzen, Wirtschaft und Handel	71
1. Finanznot und Schuldenlast nach dem Siebenjährigen Krieg	71
2. Wirtschaft	76
3. Handel	84
II. Regierung und Verwaltung	89
1. Regierung	89
2. Verwaltung	95
3. Justiz	104
4. Armenfürsorge	108
III. Kirche und Klöster	124
1. Kirchenpolitik	124
2. Klosterpolitik	137
3. Reichskirchenpolitik	162

VIII	Inhalt	
	IV. Schule und Hochschule	178
	1. Niederes Schulwesen	178
	2. Höheres Schulwesen	210
	3. Akademien und Hochschulen in Mainz und Erfurt	216
	KAPITEL 3 – REFORMGEGNER UND WIDERSTÄNDE	242
	I. Gegner	242
	II. Konkurrenten	255
	III. Widerstand innerhalb des Klerus und der Verwaltung	269
	IV. Widerstand in der Bevölkerung	277
	KAPITEL 4 – DIE DURCHSETZUNG UND DAS SCHEITERN DER REFORMPOLITIK	284
	I. Kompromisse und Konflikte zwischen Reformern und Reformgegnern	284
	II. Der Bruch zwischen Kurerzbischof und Domkapitel	294
	III. Krankheit und Tod Emmerich Josephs	308
	KAPITEL 5 – DAS ENDE DER AUFKLÄRUNG IN KURMAINZ?	321
	I. Das Interregnum 1774	321
	II. Wahl und Regierungsantritt Erthals	336
	III. Aufklärung und Reformwerk in den letzten Jahrzehnten des Erzstiftes	353
	ZUSAMMENFASSUNG	364
	Abbildungsverzeichnis	370
	Quellen- und Literaturverzeichnis	371
	Personen- und Ortsregister	400

Vorwort